



2014

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen und Glossar	3
----------------------------------	---

Tabellen

T 1 Entwicklung der Rinderhaltungen und Rinderbestände (1 T, 2 T)	4
T 2 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2013 nach Herdengröße (T 3)	5
T 3 Rinderbestände im November 2013 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (4 T)	6
T 4 Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im November 2013 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)	7
T 5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2013 nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3)	10

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an		
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug		
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher		

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50–100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Vorbemerkungen

Die Darstellung der Entwicklung der Rinderbestände erfolgt seit Mai 2008 auf der Basis der Daten des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HI-Tier). Die sekundärstatistische Auswertung erfolgt halbjährlich jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November und ersetzt seitdem die primärstatistische Erhebung bei Rinder haltenden Betrieben. Rechtsgrundlage für die Auswertung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Sie dient zugleich der Erfüllung europäischer Berichtspflichten.

Die Ergebnisse der Viehzählungen vor 2008 können nur unter Einschränkungen zu Vergleichszwecken herangezogen werden. Zum einen werden im HI-Tier Haltungen und keine landwirtschaftlichen Betriebe nachgewiesen und zum anderen umfasst das Rinderregister alle in Deutschland gehaltenen Rinder. In die seinerzeitigen Viehzählungen wurden dagegen nur Betriebe mit Rindern einbezogen, wenn sie über mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) verfügten. Betriebe unter 2 ha LF wurden befragt, wenn sie auf Flächen von 30 Ar und mehr im Freiland oder 3 Ar unter Glas Sonderkulturen anbauten oder deren Viehhaltung eine festgelegte Größenordnung überstieg. Seit Mai 2013 werden Büffel und Bisons nicht mehr gesondert, sondern als Unterposition der Rinder nachgewiesen.

Zu beachten ist ferner, dass die Nutzung der Kühe nicht aus dem HI-Tier entnommen werden kann, sondern die Zahl der Milchkühe und sonstigen Kühe mittels eines Berechnungsverfahrens ermittelt wird. Das gleiche gilt für die Nutzungskategorien der weiblichen Rinder.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Glossar

Haltungen:

Rinderhaltungen entsprechen hier den Meldern bzw. den tierseuchenrechtlichen Einheiten, die nach § 26 Abs. 2 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung in der HIT-Datenbank erfasst sind. Ein Betrieb kann aus mehrere Haltungen bestehen.

Milchkühe:

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Die Berechnung der Milchkühe erfolgt je Haltung, basierend auf der vom Betrieb angegebenen Produktionsrichtung (z. B. Milchkühhaltung oder Ammen/Mutterkuhhaltung). Bei Angabe mehrerer Produktionsrichtungen wird zusätzlich die Rasse der Kühe bei der Berechnung berücksichtigt.

Rinder zum Schlachten:

Die Schlachttiere werden auf Basis der Schlachtungen der Vorjahre mit Hilfe von Schlachtkoeffizienten geschätzt. Die Berechnung der Koeffizienten erfolgt rassespezifisch. Es wird dynamisch jeweils der Anteil der geschlachteten Tiere an allen erfassten Tieren der Vorperiode ermittelt und dann mit dem entsprechenden aktuellen Wert multipliziert.

Sonstige Kühe:

Sonstige Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- und Mutterkühe.

Weibliche Rinder (Färsen):

Der Begriff umfasst sämtliche weibliche Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe (Milchkühe oder sonstige Kühe) erfasst.

Haltung / Viehart	November 2012	Mai 2013	November 2013	Veränderung November 2013 zu ...			
				November 2012		Mai 2013	
				Anzahl		%	Anzahl
Haltungen mit Rindern							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	4 878	4 830	4 783	- 95	- 1,9	- 47	- 1,0
Kälber bis einschl. 8 Monate	4 597	4 448	4 499	- 98	- 2,1	51	1,1
männlich	3 810	3 761	3 759	- 51	- 1,3	- 2	- 0,1
weiblich	4 132	4 054	4 071	- 61	- 1,5	17	0,4
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 757	3 770	3 630	- 127	- 3,4	- 140	- 3,7
männlich	1 990	1 832	1 973	- 17	- 0,9	141	7,7
weiblich	3 318	3 310	3 210	- 108	- 3,3	- 100	- 3,0
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	4 853	4 732	4 785	- 68	- 1,4	53	1,1
männlich	2 891	2 848	2 878	- 13	- 0,4	30	1,1
weiblich	4 390	4 295	4 325	- 65	- 1,5	30	0,7
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	4 219	4 252	4 236	17	0,4	- 16	- 0,4
männlich	2 164	2 265	2 319	155	7,2	54	2,4
Färsen	3 525	3 537	3 485	- 40	- 1,1	- 52	- 1,5
Kühe zusammen	X	X	X	X	X	X	X
Milchkühe ²	2 313	2 277	2 238	- 75	- 3,2	- 39	- 1,7
Sonstige Kühe ²	3 010	2 956	2 965	- 45	- 1,5	9	0,3
Insgesamt	5 709	5 583	5 602	- 107	- 1,9	19	0,3
Rinderbestände							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	94 835	96 043	96 957	2 122	2,2	914	1,0
darunter: Kälber und Jungrinder zum Schlachten	4 618	4 330	4 395	- 223	- 4,8	65	1,5
Kälber bis einschl. 8 Monate	65 577	68 522	67 046	1 469	2,2	- 1 476	- 2,2
männlich	22 548	23 730	23 036	488	2,2	- 694	- 2,9
weiblich	43 029	44 792	44 010	981	2,3	- 782	- 1,7
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	29 258	27 521	29 911	653	2,2	2 390	8,7
männlich	8 579	8 026	8 883	304	3,5	857	10,7
weiblich	20 679	19 495	21 028	349	1,7	1 533	7,9
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	75 179	76 213	76 593	1 414	1,9	380	0,5
männlich	17 826	18 787	19 036	1 210	6,8	249	1,3
weiblich	57 353	57 426	57 557	204	0,4	131	0,2
zum Schlachten ³	5 374	4 238	5 088	- 286	- 5,3	850	20,1
Zucht- und Nutztiere ³	51 979	53 188	52 469	490	0,9	- 719	- 1,4
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	29 138	29 100	30 609	1 471	5,0	1 509	5,2
männlich	4 115	4 516	4 642	527	12,8	126	2,8
Färsen	25 023	24 584	25 967	944	3,8	1 383	5,6
zum Schlachten ³	1 033	896	1 029	- 4	- 0,4	133	14,8
Zucht- und Nutztiere ³	23 990	23 688	24 938	948	4,0	1 250	5,3
Kühe zusammen	156 212	157 900	159 303	3 091	2,0	1 403	0,9
Milchkühe ²	116 758	118 088	119 444	2 686	2,3	1 356	1,1
Sonstige Kühe ²	39 454	39 812	39 859	405	1,0	47	0,1
Insgesamt	355 364	359 256	363 462	8 098	2,3	4 206	1,2

1 Ab Mai 2013 einschließlich Büffel/Bisons. – 2 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 3 Berechnet auf Basis der Schlachtungen.

Haltungen von ... bis unter ... Tieren	Haltungen		Veränderung 2013 zu 2012	Tiere		Veränderung 2013 zu 2012
	2012	2013	%	2012	2013	%
Rinder insgesamt						
1–10	1 406	1 355	- 3,6	6 324	6 048	- 4,4
10–20	786	789	0,4	10 994	11 022	0,3
20–50	1 255	1 215	- 3,2	40 820	39 693	- 2,8
50–100	1 007	961	- 4,6	71 874	68 487	- 4,7
100–200	917	910	- 0,8	129 325	129 142	- 0,1
200–500	328	357	8,8	89 214	99 120	11,1
500 und mehr	10	15	50,0	6 813	9 950	46,0
Insgesamt	5 709	5 602	- 1,9	355 364	363 462	2,3
Milchkühe ²						
1–10	344	.	.	1 327	.	.
10–20	277	246	- 11,2	4 046	3 534	- 12,7
20–50	718	661	- 7,9	24 244	22 147	- 8,6
50–100	708	683	- 3,5	49 198	48 112	- 2,2
100–200	237	253	6,8	30 574	32 463	6,2
200–500	.	44	.	.	10 750	.
500 und mehr	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 313	2 238	- 3,2	116 758	119 444	2,3
sonstige Kühe ^{2, 3}						
1–10	1 809	1 754	- 3,0	7 243	7 066	- 2,4
10–20	616	625	1,5	8 427	8 600	2,1
20–50	456	444	- 2,6	13 818	13 396	- 3,1
50–100	106	118	11,3	7 134	7 777	9,0
100 und mehr	23	24	4,3	2 832	3 020	6,6
Insgesamt	3 010	2 965	- 1,5	39 454	39 859	1,0
Kälber und Jungrinder						
1–10	2 141	2 041	- 4,7	9 062	8 478	- 6,4
10–20	.	1 031	.	.	14 444	.
20–50	.	1 268	.	.	39 714	.
50–100	353	378	7,1	22 743	25 007	10,0
100 und mehr	54	65	20,4	7 920	9 314	17,6
Insgesamt	4 878	4 783	- 1,9	94 835	96 957	2,2
männliche Rinder 1 Jahr und älter						
1–10	.	3 259	.	.	8 311	.
10–20	.	328	.	.	4 452	.
20–50	.	231	.	.	6 918	.
50–100	.	25	.	.	1 627	.
100 und mehr	.	14	.	.	2 370	.
Insgesamt	.	3 857	.	.	23 678	.

1 Ab Mai 2013 einschließlich Büffel/Bisons. – 2 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 3 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

Rinderrasse	Rinder insgesamt	Kühe¹	Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Tiere									
Insgesamt	363 462	159 303	23 036	44 010	8 883	21 028	19 036	57 557	4 642	25 967
davon										
Milchnutzungsrassen										
Holstein-Schwarzbunt	162 646	79 092	4 485	21 056	1 662	10 596	3 103	29 275	641	12 736
Holstein-Rotbunt	51 156	26 017	1 558	5 537	684	2 822	1 476	8 536	296	4 230
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	8 350	3 749	458	990	151	514	331	1 391	42	724
Angler	88	56	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsches Schwarz- buntes Niederungs- rind	337	155	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	1 112	550	70	115	23	51	36	138	26	103
Insgesamt	223 689	109 619	6 587	27 736	2 532	14 014	4 978	39 386	1 009	17 828
Fleischnutzungsrassen										
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	30 227	10 657	3 846	3 830	1 284	1 485	3 083	3 936	491	1 615
Limousin	31 813	11 669	3 730	3 906	1 273	1 532	2 752	4 152	1 047	1 752
Charolais	9 790	3 982	927	980	455	502	898	1 214	257	575
Fleischfleckvieh	1 528	509	163	161	75	91	194	191	39	105
Deutsche Angus	2 807	1 167	208	202	264	257	238	317	81	73
Galloway	2 087	808	213	199	.	40	190	247	204	.
Highland	2 527	959	234	254	52	45	261	239	300	183
Büffel/Bisons	282	109	29	20	.	-	26	27	49	.
Sonstige	7 927	2 981	777	818	313	384	751	933	456	514
Insgesamt	88 988	32 841	10 127	10 370	3 748	4 336	8 393	11 256	2 924	4 993
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)										
Fleckvieh	20 678	6 411	3 032	1 988	1 335	978	2 810	2 593	267	1 264
Braunvieh	1 627	660	94	218	19	108	64	312	17	135
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	22 447	7 077	2 672	3 031	1 065	1 311	2 274	3 273	326	1 418
Doppelnutzung Rotbunt	1 433	784	58	124	26	57	63	177	25	119
Sonstige Rassen	3 878	1 614	398	461	130	180	389	490	47	169
Gelbvieh	181	.	.	13	.	.	16	17	9	7
Vorderwälder	6	.	.	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	535	208	46	69	.	.	49	53	18	34
Insgesamt	50 785	16 843	6 322	5 904	2 603	2 678	5 665	6 915	709	3 146

1 Milchkühe und sonstige Kühe.

T 4

Rinderbestände¹ landwirtschaftlicher Haltungen im November 2013 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Rinder			
			Milchkühe ²		sonstige Kühe ^{2, 3}	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	12	339	.	.	.	.
Koblenz, St.	10	463	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	.	.	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	7	251	.	.	.	.
Pirmasens, St.	17	537	3	186	10	49
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.
Trier, St.	20	513	4	151	14	86
Worms, St.	5	80	-	-	3	24
Zweibrücken, St.	25	1 675	8	675	12	74
Ahrweiler	193	11 629	60	3 324	111	1 568
Altenkirchen (Ww.)	350	18 630	121	5 286	208	2 792
Alzey-Worms	15	347	.	.	.	.
Bad Dürkheim	30	649	.	.	.	.
Bad Kreuznach	157	7 928	39	1 899	101	1 204
Bernkastel-Wittlich	352	24 146	143	7 138	201	2 841
Birkenfeld	196	12 903	67	3 237	112	2 306
Cochem-Zell	131	7 844	.	.	.	.
Donnersbergkreis	149	6 685	45	1 535	93	1 088
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 059	98 389	670	41 798	354	4 511
Germersheim	58	1 623	12	173	31	286
Kaiserslautern	159	9 339	60	2 294	93	1 534
Kusel	184	12 270	59	3 061	100	2 062
Mainz-Bingen	46	1 517	9	255	35	305
Mayen-Koblenz	153	9 479	44	2 366	90	1 202
Neuwied	214	13 654	91	3 888	117	1 738
Rhein-Hunsrück-Kreis	307	15 959	107	4 438	184	2 556
Rhein-Lahn-Kreis	222	11 547	74	3 051	126	1 480
Rhein-Pfalz-Kreis	30	490	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	62	1 632	8	145	44	441
Südwestpfalz	293	14 798	103	4 493	164	1 525
Trier-Saarburg	319	20 869	119	6 215	189	2 961
Vulkaneifel	403	32 302	217	13 529	171	2 186
Westerwaldkreis	418	24 868	106	7 087	276	3 991
Rheinland-Pfalz	5 602	363 462	2 238	119 444	2 965	39 859

1 Einschließlich Büffel/Bisons. – 2 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 3 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

noch:
T 4

Rinderbestände¹ landwirtschaftlicher Haltungen im November 2013 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	Kälber bis einschließlich 8 Monate				Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	8	45	5	24	4	30	3	24
Koblenz, St.	7	21	7	56	4	7	4	37
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	4	39	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	14	8	41	8	21	5	21
Speyer, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	12	43	11	46	6	10	10	30
Worms, St.	3	9	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	13	72	13	214	12	25	13	137
Ahrweiler	123	842	129	1 375	71	365	112	681
Altenkirchen (Ww.)	215	1 243	252	2 161	105	423	194	1 023
Alzey-Worms	4	18	5	28	4	41	5	15
Bad Dürkheim	11	60	13	52	9	56	7	35
Bad Kreuznach	101	567	110	1 045	65	263	86	430
Bernkastel-Wittlich	247	2 539	264	2 871	132	599	204	1 347
Birkenfeld	133	1 031	144	1 604	80	358	113	739
Cochem-Zell	87	464	91	1 000	46	176	74	404
Donnersbergkreis	92	493	95	794	54	226	73	367
Eifelkreis Bitburg-Prüm	727	3 698	875	12 550	301	1 392	745	6 056
Germersheim	36	185	27	140	30	109	24	89
Kaiserslautern	111	683	120	1 090	75	383	92	543
Kusel	130	906	130	1 378	88	457	103	766
Mainz-Bingen	28	122	28	204	13	59	19	91
Mayen-Koblenz	104	786	102	940	62	598	85	414
Neuwied	160	970	166	1 681	83	342	124	772
Rhein-Hunsrück-Kreis	207	1 149	219	1 891	117	436	164	943
Rhein-Lahn-Kreis	157	973	162	1 430	96	415	123	653
Rhein-Pfalz-Kreis	14	70	11	20	11	65	9	15
Südliche Weinstraße	30	154	32	130	19	82	18	54
Südwestpfalz	201	1 068	205	1 612	122	497	158	865
Trier-Saarburg	240	1 575	245	2 407	111	561	195	1 118
Vulkaneifel	276	1 425	314	4 076	112	361	243	1 871
Westerwaldkreis	272	1 788	279	3 087	130	518	201	1 472
Rheinland-Pfalz	3 759	23 036	4 071	44 010	1 973	8 883	3 210	21 028

¹ Einschließlich Büffel/Bisons.

noch:
T 4

Rinderbestände¹ landwirtschaftlicher Haltungen im November 2013 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	über 1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	12	25	11	98	9	20	12	62
Speyer, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Trier, St.	8	29	13	83	4	4	11	31
Worms, St.	.	.	4	15	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	9	39	18	314	7	12	14	113
Ahrweiler	96	731	150	1 750	88	156	114	837
Altenkirchen (Ww.)	163	1 013	262	2 981	145	275	214	1 433
Alzey-Worms	8	80	7	36	5	14	8	16
Bad Dürkheim	15	168	17	98	8	13	14	33
Bad Kreuznach	82	701	107	1 250	68	145	82	424
Bernkastel-Wittlich	187	1 426	275	3 622	161	311	207	1 452
Birkenfeld	108	694	145	1 839	87	183	112	912
Cochem-Zell	.	.	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	60	645	105	1 010	62	106	81	421
Eifelkreis Bitburg-Prüm	491	2 881	905	16 935	351	699	821	7 869
Germersheim	39	301	35	252	25	36	21	52
Kaiserslautern	87	653	129	1 403	75	143	97	613
Kusel	109	924	140	1 751	88	177	112	788
Mainz-Bingen	26	95	32	251	23	58	20	77
Mayen-Koblenz	89	1 373	117	1 166	69	154	83	480
Neuwied	133	732	176	2 202	94	182	148	1 147
Rhein-Hunsrück-Kreis	156	767	221	2 450	123	220	184	1 109
Rhein-Lahn-Kreis	116	897	168	1 778	92	169	125	701
Rhein-Pfalz-Kreis	20	100	15	42	15	51	8	16
Südliche Weinstraße	36	223	32	158	24	144	15	101
Südwestpfalz	183	1 193	225	2 336	141	270	171	939
Trier-Saarburg	166	1 071	266	3 220	156	333	210	1 408
Vulkaneifel	186	770	335	5 244	143	276	286	2 564
Westerwaldkreis	198	1 001	299	3 788	183	362	226	1 774
Rheinland-Pfalz	2 878	19 036	4 325	57 557	2 319	4 642	3 485	25 967

¹ Einschließlich Büffel/Bisons.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Davon Haltungen mit ... Rindern (einschließlich Kälbern)					
			1–9		10–20		20–50	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	12	339	6	21	.	.	.	.
Koblenz, St.	10	463	.	.	.	.	3	111
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	-	-	.	.	-	-
Mainz, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	7	251	.	.	-	-	-	-
Pirmasens, St.	17	537	.	.	5	58	3	96
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.	-	-
Trier, St.	20	513	.	.	.	.	4	115
Worms, St.	5	80	.	.	.	.	-	-
Zweibrücken, St.	25	1 675	9	36	.	.	5	128
Ahrweiler	193	11 629	52	206	30	389	37	1 109
Altenkirchen (Ww.)	350	18 630	91	436	56	806	82	2 758
Alzey-Worms	15	347	10	30	-	-	.	.
Bad Dürkheim	30	649	21	100	.	.	.	.
Bad Kreuznach	157	7 928	42	178	28	409	38	1 198
Bernkastel-Wittlich	352	24 146	79	347	49	731	77	2 558
Birkenfeld	196	12 903	47	248	.	.	41	1 247
Cochem-Zell	131	7 844	37	183	19	273	23	707
Donnersbergkreis	149	6 685	52	233	24	336	38	1 170
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 059	98 389	141	621	108	1 539	211	7 228
Germersheim	58	1 623	.	.	8	104	18	593
Kaiserslautern	159	9 339	41	186	19	276	32	1 068
Kusel	184	12 270	.	.	25	322	41	1 363
Mainz-Bingen	46	1 517	.	.	11	159	11	371
Mayen-Koblenz	153	9 479	.	.	23	346	42	1 423
Neuwied	214	13 654	45	223	24	317	56	1 903
Rhein-Hunsrück-Kreis	307	15 959	77	322	48	670	77	2 506
Rhein-Lahn-Kreis	222	11 547	55	255	36	490	53	1 732
Rhein-Pfalz-Kreis	30	490	16	72	.	.	7	215
Südliche Weinstraße	62	1 632	.	.	12	153	6	178
Südwestpfalz	293	14 798	82	370	50	678	64	2 092
Trier-Saarburg	319	20 869	58	253	47	669	78	2 596
Vulkaneifel	403	32 302	.	.	.	.	82	2 599
Westerwaldkreis	418	24 868	140	664	69	951	80	2 461
Rheinland-Pfalz	5 602	363 462	1 355	6 048	789	11 022	1 215	39 693

¹ Einschließlich Büffel/Bisons.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Davon Haltungen mit ... Rindern (einschließlich Kälbern)							
	50–100		100–200		200–500		500 und mehr	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	218	.	.	-	-	-	-
Worms, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	.	.	3	332	.	.	-	-
Ahrweiler	31	2 266	31	4 268	12	3 391	-	-
Altenkirchen (Ww.)	61	4 499	49	6 618	.	.	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	-	-	-	-
Bad Dürkheim	5	381	.	.	-	-	-	-
Bad Kreuznach	26	1 761	14	1 740	9	2 642	-	-
Bernkastel-Wittlich	63	4 351	.	.	24	6 815	.	.
Birkenfeld	36	2 474	33	4 820	12	3 095	.	.
Cochem-Zell	27	1 952	18	2 740	7	1 989	-	-
Donnersbergkreis	16	1 067	12	1 583	7	2 296	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	212	15 261	265	38 632	119	33 396	3	1 712
Germersheim	9	560	.	.	-	-	-	-
Kaiserslautern	33	2 283	26	3 388	8	2 138	-	-
Kusel	34	2 538	30	4 195	11	3 008	.	.
Mainz-Bingen	6	389	.	.	.	.	-	-
Mayen-Koblenz	27	1 880	18	2 597	4	1 037	.	.
Neuwied	38	2 596	42	6 013	9	2 602	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	51	3 696	44	6 398	10	2 367	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	38	2 596	33	4 574	7	1 900	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	4	304	5	633	.	.	-	-
Südwestpfalz	46	3 437	43	6 101	8	2 120	-	-
Trier-Saarburg	52	3 670	64	9 144	20	4 537	-	-
Vulkaneifel	78	5 650	72	10 276	41	11 259	.	.
Westerwaldkreis	55	3 933	39	5 267	32	9 586	3	2 006
Rheinland-Pfalz	961	68 487	910	129 142	357	99 120	15	9 950

¹ Einschließlich Büffel/Bisons.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.